



Stift Klosterneuburg, 5. August 2023

## Augustiner-Chorherr Hugo Slaattelid verstorben

**Hugo Jon Erik Slaattelid, Augustiner-Chorherr des Stiftes Klosterneuburg, Pfarrmoderator in Weidling, Kirchenrektor in Weidlingbach und Scheiblingstein, Kirchenrektor der Kapelle im Pensionisten- und Pflegeheim der Caritas „Haus St. Leopold“, verunglückte am Montag, dem 24. Juli 2023, im 52. Lebensjahr, bei einem tragischen Verkehrsunfall in seiner norwegischen Heimat tödlich.**

Jon Erik Slaattelid wurde am 31. August 1971 in Oslo, Norwegen, in eine katholische Familie geboren. Nach seiner Schul- und Universitätsausbildung (Staatswissenschaften und Geschichte) in Norwegen trat er am 27. August 2000 in das Noviziat des Stiftes Klosterneuburg ein und bekam den Ordensnamen Hugo. Nach der Einfachen Profess 2001 studierte er am Heythrop College in London Theologie, legte am 28. August 2004 die Ewigen Gelübde ab und wurde am 8. Mai 2005 in der Pfarrkirche Klosterneuburg - St. Leopold vom emeritierten Bischof von Oslo, John Willem Gran OCSO, zum Priester geweiht.

Nach einigen Jahren als Kaplan der Pfarre Weidling übernahm er die Pfarre als Pfarrmoderator am 1. Mai 2009. Bereits 2005 wurde er zum Kirchenrektor in Weidlingbach ernannt, sowie 2008 zum Rektor der Kapelle im Pensionisten- und Pflegeheim der Caritas „Haus St. Leopold“ in Weidling. Mit 15. Jänner 2023 übernahm er auch die Aufgaben des Kirchenrektors in Scheiblingstein.

Hugo gewann sehr rasch Anschluss in der Bevölkerung Klosterneuburgs, Weidlings und Weidlingbachs, sowie in Scheiblingstein, wobei ihm sein aktives Engagement bei der Freiwilligen Feuerwehr und seine Mitgliedschaft bei e.v. K.H.V. Welfia Klosterneuburg eine große Unterstützung waren. Seine seelsorgliche Tätigkeit und die Pflege vieler Freundschaften waren für ihn ein großes Anliegen und stets eine Einheit. Seine – vielleicht etwas exzentrische – Art und sein – durchaus von seiner Zeit in England geprägter – Stil waren ihm dabei kein Hindernis, sondern Ausdruck seiner besonderen Persönlichkeit. Stets hielt er innigen Kontakt zu seiner Familie in Norwegen, die er regelmäßig – auch im heurigen Sommer – besuchte. Sein tragischer Unfalltod während seines Heimaturlaubs reißt ihn im wahrsten Sinne des Wortes mitten aus seinem Leben, seiner pastoralen Arbeit und seiner immer aktiven Teilnahme am Konventsleben. Die Pfarre und das Stift Klosterneuburg verlieren plötzlich einen Seelsorger und Mitbruder, der sich in seinem von Herzen gütigen und treuen Wesen nicht scheute „querzudenken“ und seine Meinung zu vertreten.

### Requiem und Beisetzung:

Am 3. August 2023 wurde für HH Hugo im Dom zu Oslo ein Requiem gefeiert. Sein Leichnam wird am 8. August von 10-18 Uhr und am 9. August ab 10 Uhr in der Stiftskirche Klosterneuburg aufgebahrt, wo die Möglichkeit besteht, von ihm Abschied zu nehmen. Im zuversichtlichen Glauben an die Auferstehung der Toten beginnt am 9. August um 15 Uhr die Feier des Requiems in der Stiftskirche Klosterneuburg und die Beisetzung in der Chorherrengruft (Sebastianikapelle) des Stiftes.

Unser aller Mitgefühl gilt seiner Familie. Wir bitten um das Gebet für unseren verstorbenen Mitbruder.

**Foto:** HH Hugo Slaattelid CanReg  
(Copyright Stift Klosterneuburg, Fotograf Niki Trat)

Walter Hanzmann  
Stift Klosterneuburg – Pressesprecher  
T: +43 2243 411-182, M: +43 676 / 447 90 67  
E: [presse@stift-klosterneuburg.at](mailto:presse@stift-klosterneuburg.at)